

513472-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Hochwasserrückhaltebecken Mechtshausen an der Nette (Net_07)

OJ S 149/2025 06/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochwasserschutzverband Innerste

E-Mail: info@hwsv-innerste.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hochwasserrückhaltebecken Mechtshausen an der Nette (Net_07)

Beschreibung: Der Hochwasserschutzverband Innerste hat die Aufgabe, Hochwasserrückhalteräume für die Innerste und ihre Nebengewässer innerhalb seines Verbandsgebietes herzustellen, dauerhaft zu unterhalten und zu betreiben. Hierzu gehören auch Planung und Bau von Hochwasserrückhaltebecken (HRB). Für einen HRB-Standort an der Nette wurde die Vorplanung erarbeitet, für dieses HRB soll nun die Tragwerksplanung vergeben werden. Bei dem Hochwasserrückhaltebecken Net_07 handelt es sich um eine bestehende Stauanlage im Hauptschluss der Nette bei Mechtshausen (Stadt Seesen) im Landkreis Goslar, deren Stauvolumen vergrößert werden soll. Das HRB liegt im Hauptschluss an der Nette oberhalb von Rhüden und hat bei Vollstau ein Volumen von ca. 328.000 m³. Das Stauvolumen soll um 400.000 m³ auf 728.000 m³ vergrößert werden. Damit verbunden ist eine Erhöhung der Dammkronenhöhe von 140,70 m NHN um 2,8 m auf 143,50 m NHN. Das gesteuerte HRB ist im Ist- und Planzustand gem. DIN 19700 als mittleres Becken einzuordnen. Die Vorplanung ist als Anlage 3 beigefügt und zeigt die wesentlichen Bauteile und Dimensionen. Als Vorzugsvariante für das Absperrbauwerk ist ein homogener Damm geplant. Im Westen des Absperrbauwerkes ist statt der in den Planunterlagen dargestellten Überführung der K58 über den Damm eine mobile Sperreinrichtung vorgesehen. Das Durchlassbauwerk ist in offener Bauweise konzipiert und vereint die Betriebseinrichtungen Grundablass, Betriebsauslass, Hochwasserentlastung und Energieumwandlungsanlage im selben Gerinne. Im Rahmen der Vorplanung sind bislang keine Leistungen zur Tragwerksplanung erbracht worden

_____ Zu
vergeben sind die Leistungen der Tragwerksplanung für die Objekte 1. Durchlassbauwerk (Betriebsauslass, Hochwasserentlastung, Gerinne und Tosmulde) 2. Mobile Sperreinrichtung 3. Verbau und 4. Betriebsgebäude des HRBs Mechtshausen. Nähere Informationen sind aus der Information zum Leistungsgegenstand zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: bb2906f4-f1c5-4ef1-b27f-0f3bac3bfac6

Interne Kennung: 012_TWPNet07

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mechtshausen
Postleitzahl: 38723
Land, Gliederung (NUTS): Goslar (DE916)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: zwischen Mechtshausen und Bornhausen an der Nette

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DME5QX9

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hochwasserrückhaltebecken Mechtshausen an der Nette (Net_07)

Beschreibung: Hochwasserrückhaltebecken Mechtshausen an der Netze (Net_07)
Fachplanungen Tragwerksplanung für Durchlassbauwerk LPH 3 bis 6, mobile
Sperrereinrichtung, Verbau und Betriebsgebäude LPH 1 bis 6 sowie weitere besondere
Leistungen
Interne Kennung: 012_TWPNet07

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und
Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mechtshausen

Postleitzahl: 38723

Land, Gliederung (NUTS): Goslar (DE916)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: zwischen Mechtshausen und Bornhausen an der Netze

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Mit dem

Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen: _____

1.1.1 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit
Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse _____ 1.1.2 Angabe im Falle der Bewerbung als
Bewerbergemeinschaft/ Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG/ARGE), sämtliche Mitglieder
der BG/ARGE mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-
Adresse _____ 1.1.3 Im Falle der Bewerbung als BG/ARGE sind mit dem Teilnahmeantrag
alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen, a) in der die Bildung einer
Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in
der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, c)
dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber
rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. _____ 1.1.4 Im
Fall der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen
Unterauftragnehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen. Der
Unterauftragnehmer ist zu benennen. _____ 1.1.5 Im Fall einer Einbindung von
Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine
Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall
die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen. _____ 1.1.6 Im Fall der
Eignungsleihe ist eine Erklärung zur Angabe der überlassenen Kapazität vorzulegen. Der
Eignungsgeber ist zu benennen. _____ 1.1.7 Im Fall der Eignungsleihe ist auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Eignungsgebers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die überlassenen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen. _____
1.1.8 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB _____
1.1.9 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB _____
1.1.10 Ggf. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB _____

_____ Der
Vertragszeitraum beginnt im Januar 2026 und endet voraussichtlich 31.12.2031. _____
Bearbeitungsbeginn: 2 Wochen nach Auftragserteilung _____ Abschluss Entwurfsplanung: 8
Wochen nach Auftragserteilung _____ Einreichung Genehmigungsstatik: 14 Wochen nach
Auftragserteilung _____ Fertigstellung Ausführungsplanung: 20 Wochen nach
Auftragserteilung Weitere Informationen siehe Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.
_____ Geplanter Termin für die Präsentation des Angebots 18./19.11.2025 _____ Anfragen
zum Verfahren nur über die genannte Vergabeplattform bis zum 29.08.2025. _____ Wichtiger
Hinweis: Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der
Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie
Ihren Teilnahmeantrag keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder über die
Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. _____ Sollten Probleme beim Hochladen des
Teilnahmeantrages auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der
Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

_____ Die
Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem
vierstufigen Verfahren: _____ 1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und
fristgerecht eingereicht wurden. _____ 2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach
den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden
Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen
erfüllen. Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese
Unterlagen nachfordern, sobald ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch
der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht.
Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und
Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren
Verfahren. Sollten mindestens fünf Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber
vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren
Verlauf auszuschließen. _____ 3. Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers
vorgelegten Erklärungen/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuftem Bewerber
wird beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren
Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen
Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen
erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. Es
gibt eine Höchstzahl von Bewerbern, die für die zweite Phase des Verfahrens eingeladen
werden. Geplante Mindestanzahl: 3 / Höchstanzahl: 5 _____ Bei der Auswertung der
Teilnahmeanträge werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet: Berufliche
Leistungsfähigkeit: - Bewerber 100 % _____ Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der
Bewertungsmatrix (Vergabeunterlagen) entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung
der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers, sind die vorgelegten
Referenzen maßgeblich. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden für den Bewerber bis
zu fünf abgeschlossene Referenzen bzw. die abgeschlossenen Leistungsphasen (Leistungen
müssen zwischen dem 01.08.2015 und dem 31.07.2025 abgeschlossen worden sein) aus der
Eigenerklärung zur Eignung berücksichtigt. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt.
_____ Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen zu
überprüfen. Bei falschen Angaben behält sich der Auftraggeber vor, die Referenz von der

Wertung auszuschließen. _____ 4. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren herbeizuführen.

_____ Das
Angebot muss bis zum 15.01.2026 gültig bleiben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 2 VgV Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter): Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder vergleichbar (Nachweis Urkunde Abschluss Studium oder Nachweis Eintragung Ingenieurkammer) und mindestens acht Jahre Berufserfahrung (Nachweis Lebenslauf).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 1 VgV Ausführungen von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angaben zum Bewerber: - vergleichbare Referenzendes Bewerbers (insgesamt maximal 5 aus der Eigenerklärung zur Eignung werden gewertet) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen:

Fachplanungen Tragwerksplanung für ein Durchlassbauwerk eines/r

Hochwasserrückhaltebeckens/Talsperre oder eines Sielbauwerks/Schöpfwerks für eine

Hochwasserschutzanlage in den LPH 1 bis 6 - Die Leistungen müssen zwischen dem 01.08.2015 und dem 31.07.2025 abgeschlossen worden sein. Für jedes Referenzprojekt sind

mindestens folgende Informationen anzugeben: - Name des Bewerbers - Projektbezeichnung - Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer -

Kurze Beschreibung des Projektes - Leistungszeitraum - Anrechenbare Kosten

Tragwerksplanung - Umfang der erbrachten Leistungsphasen Siehe Formular

Referenzdatenblatt (R1 bis R5) für Punktebewertung - Bewerber, Bewertungsmatrix

Teilnahmeantrag und Tabelle Punktebewertung Referenzen Teilnahmewettbewerb. Der

Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Die Leistungen müssen

zwischen dem 01.08.2015 und dem 31.07.2025 abgeschlossen worden sein. M1: Eine

vergleichbare Fachplanung Tragwerksplanung für ein Durchlassbauwerk eines/r

Hochwasserrückhaltebeckens/Talsperre oder eines Sielbauwerks/Schöpfwerks für eine

Hochwasserschutzanlage mit anrechenbaren Kosten von mindestens 1,0 Mio. EUR in der

LPH 4. § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer

vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von

ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Projektteams

Beschreibung: Qualität des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umgang mit der Aufgabenstellung

Beschreibung: Umgang mit der Aufgabenstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DME5QX9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DME5QX9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DME5QX9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/09/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen unterliegt den Bestimmungen des § 56 VgV. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung

der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Berufsqualifikation: der Beruf des Ingenieurs (§ 75 VgV)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Gesetz Abs 1. GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hochwasserschutzverband Innerste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hochwasserschutzverband Innerste

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hochwasserschutzverband Innerste

Registrierungsnummer: 30/210/07408

Postanschrift: Am Flugplatz 3

Stadt: Hildesheim

Postleitzahl: 31137

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

E-Mail: info@hwsv-innerste.de

Telefon: +49 512195549-0

Fax: +49 512195549-20

Internetadresse: <http://www.hwsv-innerste.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 4131152943

Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9fe70542-7bce-46dd-9dd2-fe7afb486aff - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/08/2025 13:24:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 513472-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/08/2025